

Infrastruktur-Management, Rechnungslegung und Haushaltsausgleich

Prof. Dr. Mark Fudalla und Sebastian Schreiner, M.A.

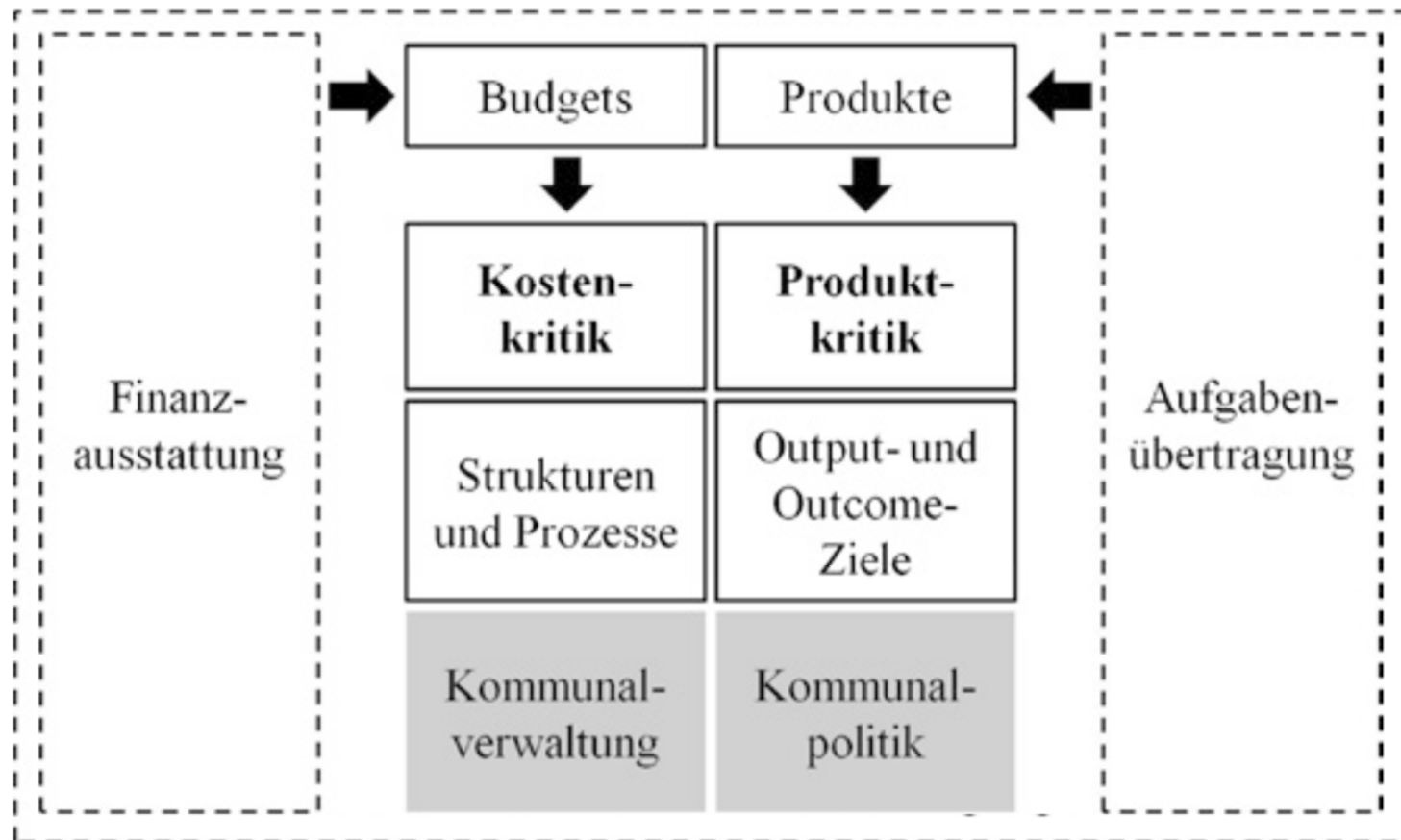
Konferenz „Kommunales Infrastruktur-Management“

Berlin, den 6. September 2018

Investitionsrückstände bewältigen

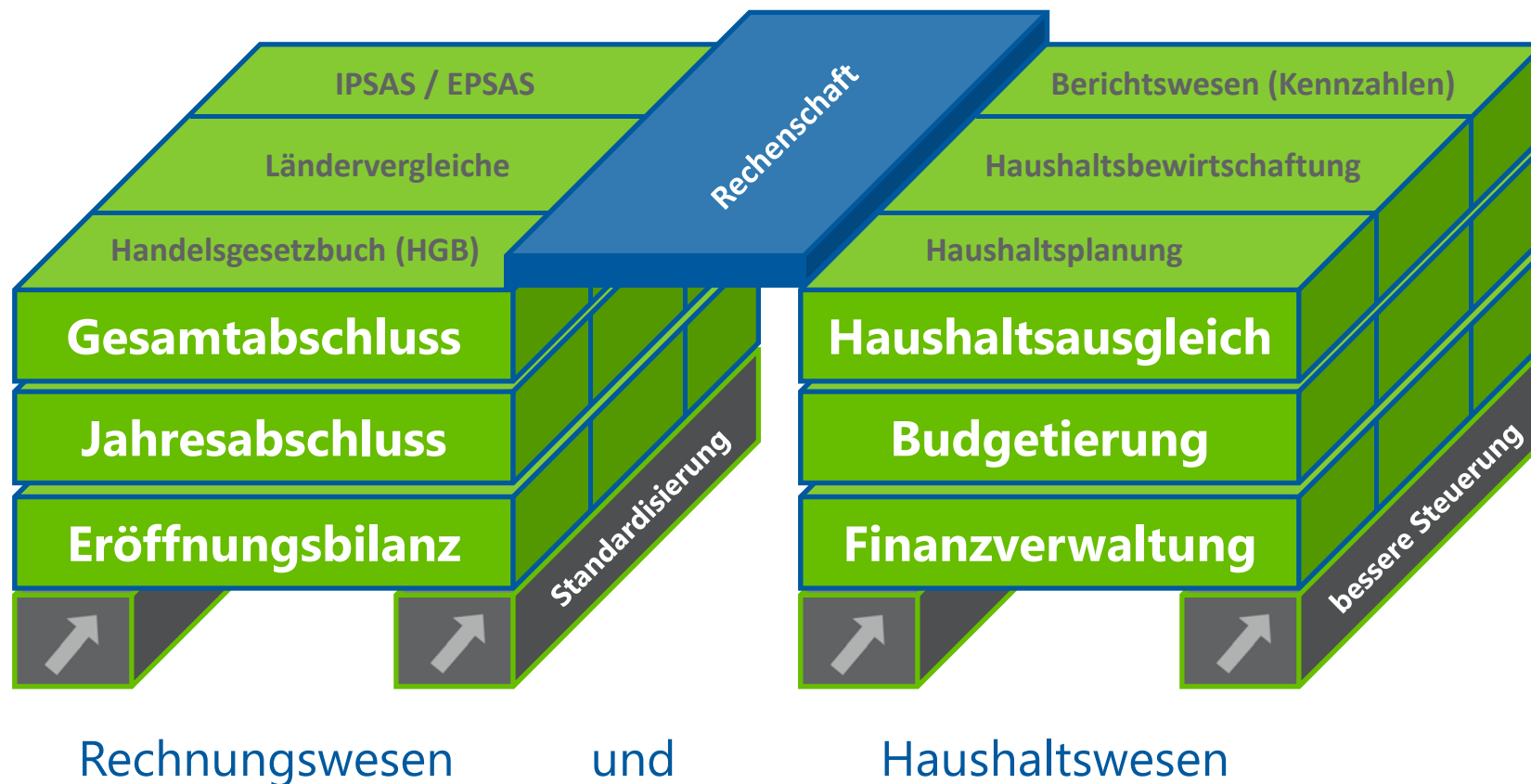
- Rückgang des wahrgenommenen Investitionsrückstandes von 136 Mrd. EUR (2016) auf 126 Mrd. EUR (2017)
 - insb. in Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Schulwesen etc.
 - erhöhter Bedarf bei Wohnungswesen, ÖPNV, Gesundheit und Energie
 - **Investitionstätigkeit pro Kopf und Haushaltsausgleich** voneinander abhängig
- positive Gesamteinschätzung der finanziellen Lage
 - moderater Ausgabenanstieg, aber: seit Jahren konstatierte regionale Disparitäten (insb. Finanzkraftunterschiede) → **negative Langzeitfolgen hinsichtlich Investitionsstau**
 - Finanzierungsmanagement als Schwerpunktthema

Infrastruktur neu gestalten



1 Herausforderungen des Kommunalen Infrastruktur-Managements

Reformbausteine I



2.1 Entwicklung des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens

Bilanzierungsvorschriften für Infrastrukturvermögen

| Kommunale Doppik | IPSAS |
|---|---|
| Vermögensgegenstand wirtschaftliches Eigentum Einzelveräußerbarkeit | Vermögenswert abstrakte Bilanzierungsfähigkeit konkrete Bilanzierungsfähigkeit |
| Erstbewertung zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten (u.a. Wahlrechte) | Erstbewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten als Fair Value (keine Wahlrechte) |
| Folgebewertung Anschaffungs- und Herstellungskosten + gemildertes Niederstwertprinzip | Folgebewertung Anschaffungskostenmodell oder Neubewertungsmodell |
| Abschreibungen linear für Vermögensgegenstand | Abschreibungen linear oder degressiv für Teil einer Sachanlage |

2.2 Veränderte Bilanzierungsvorschriften für kommunales Vermögen

Kameralistik

Freie Finanzspitze ≥ 0

Zahlungszeitpunkte

„intraperiodisierte“ Gerechtigkeit

Mängel:

- unzureichender Schuldenbegriff
- keine Kompensation des Vermögensverlustes
- Abweichung Finanzierungs- und Nutzungszeiträume

Doppik

Veränderung Eigenkapital = 0

Verursachungszeitpunkte

„interperiodisierte“ Gerechtigkeit

Mängel:

- Eigenkapital als „unzuverlässige“ Kenngröße
- Überschuldung als „späte“ Grenze
- keine Liquiditätsbetrachtung

3 Auswirkungen veränderter Bilanzvorschriften auf das Erreichen des Haushaltsausgleichs

Reformbausteine II

- Höhe des Eigenkapitals von Bilanzierungsvorschriften abhängig
- Schuldenaufnahmeregelung anpassen (Investitionsbegriff)
- realistische Darstellung des Ressourcenverzehrs
- Budgetrestriktion als Ganzes auf dem Prüfstand

3 Auswirkungen veränderter Bilanzvorschriften auf das Erreichen des Haushaltsausgleichs

Literatur u.a.

Adam, Berit: Einführung in IPSAS. Grundlagen und Fallstudie. Berlin: ESV 2013.

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Schulden- und Investitionsregel: Zwei Seiten einer Medaille?! Zur Diskussion um die Verstetigung öffentlicher Investitionen in Deutschland. Februar 2017.

Budäus, Dietrich; Hilgers, Dennis; Raupach, Björn: Standardisierung des öffentlichen Rechnungswesens: Vom IMK-Beschluss 2003 zu EPSAS 2015. Erschienen in: Verwaltung und Management. Heft: 3, 2014. Jg. 20, 153-156.

Diemert, Dörte: Generationengerechtigkeit im Haushaltsrecht; in Henneke / Strobl / Diemer (Hrsg.): Recht der kommunalen Haushaltswirtschaft: Doppik – Neue Steuerung, München 2008.

Küchler-Stahn, Nicole; Siegel, John Philipp: Fünf Thesen zur Weiterentwicklung der kommunalen Haushaltssteuerung. Erschienen in: Verwaltung und Management. Heft 6, 2010. Jg. 16, S. 304-310.

Mühlenkamp, Holger: Zu den Steuerwirkungen des Neuen öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens und seiner Akzeptanz. Speyerer Arbeitsheft Nr. 203 (2011).

Müller-Osten, Anne: Die Bedeutung des Haushaltsausgleichs – eine Frage der Gerechtigkeit. Thesen für eine erfolgreiche Politikfeldsteuerung. Erschienen in: Verwaltung und Management. Heft 2, 2012. Jg. 18, S. 102-111.

Schutt, Rita / Stoßberg, Sibylle: Tragfähigkeit öffentlicher Finanzen, in: Gatzer / Schweisfurth (Hrsg.): Öffentliche Finanzwirtschaft in der Staatspraxis, Berlin 2015.

Seiwald, Johann et al.: Neue Wege des Haushaltsmanagements. Internationale Erfahrungen, Herausforderungen und Trends. Berlin: edition sigma 2013.

Zimmermann, Horst: Kommunal Finanzen. Eine Einführung in die finanzwissenschaftliche Analyse der kommunalen Finanzwirtschaft. 3. Aufl. Berlin: Wissenschafts-Verlag 2016.